

Journal für Kardiologie

Austrian Journal of Cardiology

Österreichische Zeitschrift für Herz-Kreislaufkrankungen

Medizinprodukte - Labortechnik:

Fortgeschrittene Herzinsuffizienz -

Update LVAD-Therapie:

Langzeitergebnisse mit dem

HeartMate 3 LVAD-System

Journal für Kardiologie - Austrian

Journal of Cardiology 2023; 30

(3-4), 102-103

Homepage:

www.kup.at/kardiologie

Online-Datenbank
mit Autoren-
und Stichwortsuche



Offizielles
Partnerjournal der ÖKG



Member of the ESC-Editor's Club



Offizielles Organ des
Österreichischen Herzfonds



ACVC
Association for
Acute CardioVascular Care

In Kooperation
mit der ACVC

Indexed in ESCI
part of Web of Science

Indexed in EMBASE

Krause & Pachernegg GmbH • Verlag für Medizin und Wirtschaft • A-3003 Gablitz

P.b.b. 02Z031105M,

Verlagsort: 3003 Gablitz, Linzerstraße 177A/21

Preis: EUR 10,-

Grazer Gefäß- & Gerinnungstage 2025
Donnerstag, 26. Juni 2025
14:30 – 15:00

Vertiefendes Fachwissen



www.amrn.link/aerzte

AMARIN SYMPOSIUM

**Ein neuer Angriffspunkt im leitliniengerechten
Risikofaktorenmanagement von pAVK- Patient:innen**

Dr. Reinhard B. Raggam, Graz

The logo consists of a stylized 'A' symbol followed by the word 'AMARIN' in a bold, sans-serif font.

© 2025 Amarin Pharmaceuticals Ireland Limited. Alle Rechte vorbehalten.
AMARIN Name und Logo sind Marken von Amarin Pharmaceuticals Ireland Limited.

AT-VAZ-00220, 05/2025

Fortgeschrittene Herzinsuffizienz – Update LVAD-Therapie: Langzeitergebnisse mit dem HeartMate 3™ LVAD-System

In einer Presseaussendung vom Herbst 2022 gab Abbott neueste Studiendaten bekannt, die belegen, dass die HeartMate 3™ Herzpumpe das Leben von Patienten mit fortgeschrittener Herzinsuffizienz um mehr als fünf Jahre verlängern kann [1]. Sie stellt damit eine klare lebensrettende Option für Menschen dar, die mit einer Erkrankung im fortgeschrittenen Stadium kämpfen.

Die Daten stammen aus der MOMENTUM-3-Studie [1], der weltweit größten randomisierten klinischen Studie zur Bewertung der Langzeitergebnisse bei Patienten, die ein linksventrikuläres Unterstützungssystem (LVAD oder Herzpumpe) zur Behandlung einer fortgeschrittenen Herzinsuffizienz erhalten. Die Ergebnisse wurden im Rahmen einer Late-Breaking-Session auf dem ESC-Congress 2022 in Barcelona erstmals vorgestellt.

Die MOMENTUM-3-Studie untersuchte mehr als 1000 Patienten und zeigte zum ersten Mal in einer klinischen Studie, dass Menschen mit fortgeschrittener Herzinsuffizienz, die die HeartMate 3™ Herzpumpe erhielten, mehr als fünf Jahre länger lebten. Die Studie verdeutlicht die signifikanten Vorteile der Herzpumpentechnologie von Abbott, insbesondere bei einer Patientenpopulation, die ohne eine Herzpumpe oder eine Transplantation nur begrenzte Therapieoptionen hätte oder mit inotropen Medikamenten zur Stärkung ihrer Herzfunktion leben müsste. Dadurch wäre ihre mittlere Überlebenszeit auf weniger als ein Jahr begrenzt [2].

„Die MOMENTUM-3-Studie beweist, dass die HeartMate 3 Herzpumpe die Möglichkeiten zur Erhöhung der Lebenserwartung für unsere Patienten mit fortgeschrittener Herzinsuffizienz erheblich verbessert hat“, sagt **Divya Gupta, M.D.**, medizinischer Leiter der Abteilung für fortgeschrittene Herzinsuffizienz und Herztransplantation bei Emory Healthcare. „Diese Forschungsergebnisse belegen, dass diese lebensverlängernde Therapie für Tausende Menschen mit fortgeschrittener Herzinsuffizienz, die die Indikationen für HeartMate 3 erfüllen,



unbedingt in Betracht gezogen werden sollte.“

Herzpumpen: Eine lebensverlängernde Option für Tausende Menschen

In der Vergangenheit waren viele Patienten mit fortgeschrittener Herzinsuffizienz, die nicht für eine Herztransplantation infrage kamen, auf Medikamente angewiesen oder wurden an die Palliativmedizin verwiesen, um ihre Symptome zu behandeln. Neuere technologische Entwicklungen wie die HeartMate 3™ Herzpumpe können diesen Patienten jedoch eine weitere lebensverlängernde Option bieten. Die Vorteile von Herzpumpen kommen vor allem bei den schätzungsweise 15.000 Patienten mit fortgeschrittener Herzinsuffizienz zum Tragen, deren durchschnittliche Lebenserwartung weniger als ein Jahr beträgt [3], weil sie ausschließlich auf inotrope Medikamente angewiesen sind. Während einige dieser Patienten auf ein Spenderherz warten, da nur eine begrenzte Anzahl von Organen zur Verfügung steht, können Herzpumpen wie HeartMate 3 die Überlebenschancen verbessern und gleichzeitig eine sofortige, signifikante und anhaltende Lebensqualität bieten.

Die neuesten Daten von MOMENTUM 3 zeigen auch, dass sich die Fünfjahresüberlebensrate von HeartMate 3 Patienten (fast 60 %) den Fünfjahresüberlebensraten von Empfängern einer Herztransplantation mit einem ähnlichen Risikoprofil annähert.

„Tausende von Menschen mit fortgeschrittener Herzinsuffizienz sterben jedes Jahr, weil sie keine Herzpumpe erhalten,

vor allem, weil ihre Ärzte nicht über diese Option und ihre Vorteile informiert sind“, sagt **Keith Boettiger**, Vice President des Geschäftsbereichs Heart Failure bei Abbott. „Es gibt zu viele Patienten, die nicht die Möglichkeit haben, für eine Herzpumpe in Betracht gezogen zu werden, z. B. Patienten mit Fettleibigkeit, Diabetes, bestimmten Krebsarten und Blutgruppen. Mit einem größeren Bewusstsein und einer besseren Verfügbarkeit von Herzpumpen können wir diesen Patienten die Chance auf ein längeres, erfüllteres Leben bieten.“

Mehr als vier Millionen Menschen in Deutschland leiden an Herzinsuffizienz [4], und die Zahl der diagnostizierten Fälle wird sich bis 2030 voraussichtlich verdoppeln [2]. Die Herzpumpe HeartMate 3 von Abbott ist ein Implantat, das Blut durch den Körper von Menschen pumpt, deren Herz zu schwach dafür ist. Sie ist die einzige kommerziell zugelassene Herzpumpe mit Full MagLev™ Technologie, die es ermöglicht, dass der Rotor der Pumpe durch magnetische Kräfte sozusagen „schwebt“. Dieses Design ist einzigartig, verringert nachweislich die Belastung des durch die Pumpe fließenden Blutes und verbessert so die Überlebensrate und Lebensqualität der Patienten. Zusammen mit der Fähigkeit, einen künstlichen Puls zu erzeugen, führen diese Faktoren zur geringsten Rate an pumpenbedingten Komplikationen gegenüber allen anderen Herzpumpen.

„Die Erkenntnis, dass das HeartMate 3 System das Leben eines Menschen zuverlässig um Jahre verlängern kann, ist ein wichtiger Beweis für alle Kardiologen, ihre Patienten mit fortgeschrittener Herzinsuffizienz auf diese Therapie hin zu untersuchen“, sagt **Dr. Daniel J. Goldstein**, chirurgischer Leiter der Abteilung für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie und Herztransplantation am Montefiore Medical Center, New York (USA). „Eine frühzeitige Überweisung und ein früheres Eingreifen sind von entscheidender Bedeutung für diese Patientengruppe, bei der es schwierig sein kann, allein anhand der körperlichen Symptome eine genaue Diagnose zu stellen. Die neuesten Daten der MOMENTUM-Studie helfen dabei, die Vorteile von Herzpumpen in einen größeren Zusammenhang zu stellen. Sie werden dazu beitragen, dass mehr Ärzte mit ihren Patienten zusammenarbeiten,

um diese lebensverbessernde und lebensverlängernde Alternative zu erkunden, wenn sich deren Krankheit zu einer fortgeschrittenen Herzinsuffizienz entwickelt.“

Über die MOMENTUM-3-Fünfjahresdaten

In der MOMENTUM-3-Studie wurde die HeartMate 3 Herzpumpe von Abbott mit der HeartMate II Pumpe bei der Behandlung von Patienten mit fortgeschrittener Herzinsuffizienz (NYHA-Klasse IIIB oder IV) verglichen. Die Analyse der gesamten Patientenkohorte der Studie ergab nach fünf Jahren die folgenden Vorteile:

– Nachgewiesene Überlegenheit von HeartMate 3 gegenüber der HeartMate II Herzpumpe

HeartMate 3 geht über die in früheren MOMENTUM-3-Studien ermittelten Zweijahresergebnisse hinaus und bietet eine echte lebensverlängernde Option. Die Ergebnisse der Fünfjahresstudie zeigten eine verbesserte Überlebensrate von 58 % mit der HeartMate 3 Herzpumpe (gegenüber 44 % mit der HeartMate II Herzpumpe).

– Geringere Morbidität und Mortalität mit der HeartMate 3 Herzpumpe

Die höhere Überlebensrate der HeartMate 3 Patienten war im We-

sentlichen mit einem Rückgang der Todesfälle aufgrund von Schlaganfall, Blutgerinnseln und Blutungen im Vergleich zur HeartMate II Herzpumpe verbunden.

Literatur:

1. Mehra MR, Goldstein DJ, Cleveland JC, Cowger JA, Hall S, et al. Five-Year outcomes in patients with fully magnetically levitated vs axial-flow left ventricular assist devices in the MOMENTUM 3 randomized trial. *JAMA* 2022; 328: 1233–42.
2. Hashim T, Sanam K, Revilla-Martinez M, Morgan CJ, Tallaj JA, et al. Clinical characteristics and outcomes of intravenous inotropic therapy in advanced heart failure. *Circ Heart Fail* 2015; 8: 880–6.
3. Internal Market Data. Data on File: Abbott LVAD strategic market assessment report. May 2019.
4. Deutschen Herzstiftung (Hrsg). 33. Deutscher Herzbericht der 2021. <https://www.herzstiftung.de/system/files/2022-09/DHB21-Herzbericht-2021.pdf> (zuletzt gesehen: 08.02.2023)

Weitere Informationen:

Abbott Media

Astrid Tinnemans

Tel.: +49 6122-583036

E-Mail: astrid.tinnemans@abbott.com

Abbott Medical Austria GmbH

A-1230 Wien, Perfektastraße 84A

Tel.: +43 1 607 30 60

www.cardiovascular.abbott.de

<https://education.cardiovascular.abbott/>



Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

[Medizintechnik-Produkte](#)



Neues CRTD Implantat
Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Artis pheno
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3
Labotect GmbH



InControl 1050
Labotect GmbH

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)